Valkyrie schrumpft nach den letzten Kürzungen auf 16 Mitarbeiter

Valkyrie Investments hat in den letzten Monaten 30 % seiner Mitarbeiter entlassen und einen Fonds geschlossen, da der Krypto-ETF-Emittent versucht, unter schwierigen Marktbedingungen agil zu bleiben. Die Kürzungen belaufen sich auf sechs Mitarbeiter in der Vertriebs- und Marketingabteilung des Unternehmens ج das Unternehmen hat jetzt 16 Vollzeitbeschäftigte, sagte Leah Wald, CEO von Valkyrie, gegenüber Blockworks. Die Entlassungen seien nicht auf einmal erfolgt, fügte sie hinzu, da das Unternehmen im Juni mit dem Personalabbau begonnen habe. ؛Wie bei vielen anderen Unternehmen in unserer Branche mussten Kürzungen vorgenommen werden, und unsere beschränkten sich auf Vertrieb und Marketing؛, sagte Wald in einer Nachricht …

Valkyrie Investments hat in den letzten Monaten 30 % seiner Mitarbeiter entlassen und einen Fonds geschlossen, da der Krypto-ETF-Emittent versucht, unter schwierigen Marktbedingungen agil zu bleiben.

Die Kürzungen belaufen sich auf sechs Mitarbeiter in der Vertriebs- und Marketingabteilung des Unternehmens ج das Unternehmen hat jetzt 16 Vollzeitbeschäftigte, sagte Leah Wald, CEO von Valkyrie, gegenüber Blockworks.

Die Entlassungen seien nicht auf einmal erfolgt, fügte sie hinzu, da das Unternehmen im Juni mit dem Personalabbau begonnen habe.

ŝWie bei vielen anderen Unternehmen in unserer Branche mussten Kürzungen vorgenommen werden, und unsere beschränkten sich auf Vertrieb und Marketingŝ, sagte Wald in einer Nachricht an Blockworks. ŝWir haben auch unseren Produktmix genau unter die Lupe genommen und werden bald ein neues Produktangebot auf den Markt bringen.ŝ

Wald sagte, das Unternehmen konzentriere sich auf die Einführung von risikogesteuerten Produkten, lehnte es jedoch ab, sich weiter zu äußern. Valkyrie hat im vergangenen Monat separat verwaltete Konten (SMAs) für Finanzexperten vorgestellt, die ihren Kunden ein Krypto-Exposure bieten möchten.

Die SMAs erweiterten eine Produktsuite, die auch zwei ETFs umfasst, die in den USA gehandelt werden ج den Valkyrie Bitcoin Strategy ETF (BTF) und den Valkyrie Bitcoin Miners ETF (WGMI).

BTF war der zweite Bitcoin-Futures-ETF, der im Oktober 2021 in den USA eingeführt wurde ج wenige Tage nach dem Bitcoin Strategy ETF (BITO) von ProShares. Der Valkyrie-Fonds verwaltet ein Vermögen von etwa 18 Millionen US-Dollar, während BITO

fast 600 Millionen US-Dollar verwaltet.

Das Unternehmen schloss seinen Balance Sheet Opportunities ETF (VBB) im vergangenen Monat. Der Fonds, der im vergangenen Dezember aufgelegt wurde, investierte in börsennotierte Unternehmen mit Bitcoin-Engagement.

Branchenbeobachter haben gesagt, dass das Delisting mehrerer Krypto-bezogener ETFs in Australien Anfang dieses Monats zu einem globalen Trend werden könnte, da der sogenannte Krypto-Winter weiter voranschreitet.

ȝWir erwägen derzeit nicht, weitere ETFs zu schließenȝ, sagte Wald. ȝDer Balance Sheet Opportunities ETF erhielt nicht die Zugkraft, auf die Valkyrie gehofft hatte, angesichts der vielen Nachahmerfonds von Mitbewerbern, die ebenfalls auf den Markt kamen.ȝ

Die Fondsschließung und Kürzungen erfolgten während einer Baisse, die kürzlich durch den Zusammenbruch der Krypto-Börse FTX verstärkt wurde, die letzte Woche Insolvenz anmeldete. In ihrem letzten Insolvenzantrag, der am Montag veröffentlicht wurde, sagten die Anwälte von FTX, dass die Insolvenzmasse bis zu 1 Million Gläubiger haben könnte.

Obwohl verschiedene Kryptoasset-Manager direkt mit FTX oder seinem nativen Token FTT in Berührung kamen, sagte Valkyrie in einem Tweet am 11. November dass es keine Zusammenarbeit mit FTX oder Alameda Research hatte und dass die Vermögenswerte der Kunden sicher waren.

ȝDie gleichen Kontrollen, die uns davor bewahrt haben, dieser Liquiditätskrise ausgesetzt zu sein, haben uns auch vor den Folgen von Celsius, Voyager Digital oder Three Arrows Capital bewahrtȝ, fügte das Unternehmen hinzu.

. .

Der Beitrag Valkyrie Shrinks Staff to 16 People After Latest Cuts ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at